

NEWS JANUAR



Ecki Sauren nennt Taron fürs Skikjöring nach 28.01.20

Der Verlust von Usbekia hat nicht nur den Stall Asterblüte beschäftigt. Einen Tag danach bekamen wir einen Anruf von unserem Besitzer Eckhard Sauren - er möchte gerne seinen Taron fürs Skikjöring zur Verfügung stellen. Diese herzliche Geste machte die ganze Mannschaft um Usbekia sprachlos und berührte einen sehr. Schicksale geschehen und wir nehmen diese Herausforderung nun mit Taron an. Valeria Holinger wird am Sonntag mit Taron im Skikjöring an den Start gehen. Mit dabei in unseren Herzen galoppiert natürlich Usbekia mit.



Die Schneekönigin Usbekia lebt nicht mehr 27.01.20

Ruhe in Frieden Usbekia, Königin des Engadins!

Leider starten wir mit einer sehr traurigen Nachricht in diese Woche... Unsere Kämpferin hat viele Rennen gewonnen und für unvergessliche Momente gesorgt. Nur ihrem letzten und härtesten Kampf musste sie sich geschlagen geben. Wir werden dich nie vergessen Usbekia.



Usbekia und Iron Duke machen sich auf die Reise zum White Turf 2020 25.01.20

Dieses Jahr werden wir erst im Februar in die Saison starten, dafür aber gleich in St Moritz beim White Turf 2020. Natürlich wieder dabei Usbekia, die mittlerweile zum fünften Mal die Reise in die Schweizer Alpen antritt. Gefahren wird sie in ihrer Spezialdisziplin, wie immer von Valeria Holinger. Es werden voraussichtlich 12 Pferde an den Start kommen. Begleitet wird sie von Iron Duke. Der Schimmel steht neu im Besitz vom Stall Bärtschi und wird unter Lukas Delozier an den Start kommen. Die Distanz wird 1300m betragen. Für beide Pferde ist geplant, dass sie an allen drei Wochenenden an den Start kommen.



Am Sonntag feilt Usbekia an ihrer Kondition für St. Moritz 13.12.2019

Die Vorbereitungen für White Turf 2020 sind im vollem Gange. Usbekia wird sich wieder auf den Weg machen nach St. Moritz um die Skikjöring-Trophy erneut nach Deutschland zu bringen. Am Sonntag soll die bereits siebenjährige Dylan Thomas - Stute das erste Mal auf Sand Luft holen. Vinzenz Schiergen wird dabei ihr Partner sein.

NEWS FEBRUAR



Das White Turf Meeting in St. Moritz im Rückblick 18.02.20

Mit zwei Pferden waren wir dieses Jahr am White Turf Meeting in St. Moritz vertreten. Iron Duke vom Stall Bärtschi war für die drei Sprints eingeschrieben und Taron von Ecki Sauren jeweils für die Skikjöring. Einen Sieg mit nach Hause gebracht haben beide Asterblüte Schützlinge.

Am ersten Rennsonntag kam alles bisschen anders wie geplant. Die Bahn auf dem zugefrorenen St. Moritzersee war nicht in einem sicheren Zustand auf der Gegenseite, deshalb hat das OK sich entschieden alle Rennen auf 800m zu kürzen. Somit wurde auch das Skikjöring als normales Flachrennen mit Jockey abgehalten (ohne Skikjöringfahrer hinten dran). Mit Taron und Lukas Delozier im Sattel hatten wir ein heisses Eisen im Feuer, denn Taron lief bereits über kürzere Distanzen und konnte vom Start weg antreten. Dies zeigte der Pour Moi-Sohn auch und gewann den 800m Sprint gegen die anderen Skikjöring Pferde leicht. Auch Iron Duke konnte mit dem 3. Platz Geld mit nach Hause bringen und überzeugte im guten Sprinterfeld.

Am zweiten Rennsonntag fanden dann die Rennen über die geplanten Distanzen statt. Taron startete im Skikjöring über 2700m. Doch musste Valeria Holinger an seinen Leinen schnell feststellen, das Skikjöring nicht seine Lieblingsdisziplin werden wird. Nach einer halben Runde bekam Taron Schnee von den vorderen Pferden ab und von da an war das Rennen für die beiden gelaufen. Iron Duke hatte am zweiten Sonntag ebenfalls kein Glück. Auch er wurde in die Zange genommen und bekam Schnee ab, was dem Stall Bärtschi Vertreter nicht gepasst hat.

Der dritte Sonntag und Hauptrenntag des White Turfs begann für den Stall Asterblüte hervorragend. Iron Duke machte sein Laufen vom mittleren Sonntag wieder gut und gewann in schöner Manier das mit CHF 30'000 dotierte Sprintrennen über 1300m mit Lukas Delozier im Sattel. Die Entourage um den schönen Schimmel freute sich riesig. Mit Taron probierte man es erneut im Skikjöring, nun mit Seitenblendern. Doch bereits am Start verweigerte der vierjährige das Skikjöring. Er galoppierte kopfschüttelnd die Startgerade hoch und dann gemütlich hinter dem Feld hinterher. Er dachte wahrscheinlich mit dem Sieg am ersten Sonntag sei es für ihn erledigt. Nun ja Skikjöring ist eine besondere Disziplin und nicht alle Rennpferde sind dafür geeignet. Nächstes Jahr greifen wir wieder mit neuen Schützlingen des Stalles Asterblüte an.

Seite 9 **Sport-Welt** Stallparade

Nach einer schweren Saison soll es im Kölner Asterblüte-Stall wieder aufwärts gehen

2020 Gruppe I-Sieg für Durance?




PETERSCHIERGEN

Geboren: 23.08.65
Standort: Köln
Internetseite: www.schiergen.de
Instagram: renerstall_asterbluete
Prüfungstraining: 52
davon 22 Zweijährige und 18 Dreijährige
Siege als Trainer: 1.667
Siege LF: 59.646/314

Das Team
Futtermeister: Hugo-Danner, Beta Fühler,
Steffi Eder
Baldfriseurmeister:
Sabrina Kriemanns, Marissa Seebrecht,
Josef Nemes
Jockeys: Lukas Debusch, Dennis Schiergen
Schwänker: Geralt Schiergen
Assistent: Viktoria Fubrow, Janna Hainicke
Arbeitsjockey: Terry Heiler
Assistent: Vincent Schiergen, Helen
Schlier, Lorenz Schiergen, Lena Wolff
Stallpferdehelfer: Viktoria Heilinger
Assistent: Mira Beckhacker, Christal
Warner, Mirka Pawlus, Antje Reuter
Bauschalter: Sarah Brauer, Veronika Krause

STALLPARADE 2020
Peter Schiergen

VON GURD GIBEL
Dürance hat sich gleich glänzend
entfaltet. Der vierjährige Brauner
steht zu den stärksten
Reitern im deutschen Galopp-
rennort und könnte auch für
Aufbruchstimmung in dem
Kölner Quartier sorgen. Ich bin mit dem
Indring sehr zufrieden", so Peter Schiergen, der
nach der für ihn natürlich auch unbedeutenden
Saison wieder nach vorne blickt. In vier
Jahren haben sich 19 Dreijährige
und 11 Zweijährige gegenüber

Stallparade für die Saison 2020 24.03.20

Letzte Woche erschien in der Sport-Welt unsere diesjährige Stallparade. Hier könnt ihr nachlesen was unser Trainer zu unseren Schützlingen zu berichten hat.

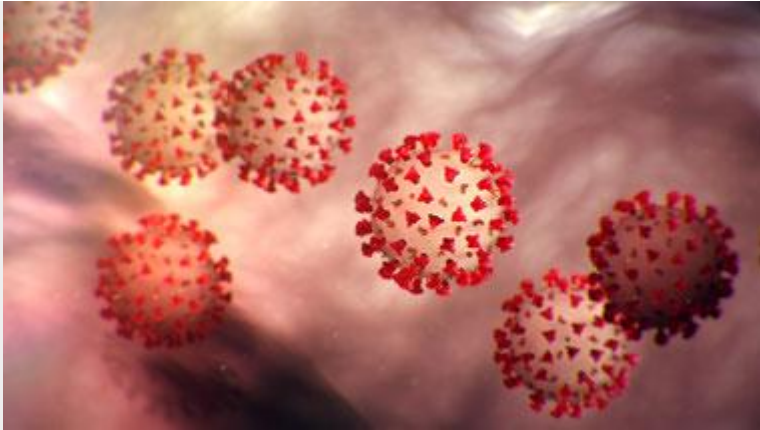
Stallparade



Neue Stall Asterblüte Broschüre 18.03.20

Grundsätzlich wäre die neue Stall Asterblüte Broschüre pünktlich zum "Tag der Rennställe" erschienen und den Gästen, Besitzern etc. verteilt worden. Nun möchten wir euch die neue Broschüre aber nicht vorenthalten und haben sie deswegen hier auf unserer Webseite aufgeschaltet.

Viel Spass beim Lesen: [Stallbroschüre](#)



Keine Rennen bis zum 18. April 2020! 16.03.20

Das Corona Virus hat den Deutschen Rennsport im Griff. Das Präsidium von Deutscher Galopp hat sich auf seiner heutigen Sitzung eingehend mit der durch das Coronavirus ausgelösten Krise befasst. Im Lichte der umfassenden öffentlichen Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit der Bevölkerung hat man beschlossen, dass bis zum Ende der Osterferien am 18. April 2020 keine Galopprennveranstaltungen in Deutschland stattfinden.



Taron einziger Starter beim Saisonauftakt in Köln 13.03.20

Ein Starter werden wir in Köln am Sonntag zum Saisonauftakt am Start haben. Taron, ein Schützling von Eckhard Sauren, konnte sich in St. Moritz genug Kondition holen und wird dies versuchen auszunützen. Im Ausgleich III über 2100m trägt er das Fliegengewicht von 52kg. Im Sattel sitzt die Schweizerin Sybille Vogt.



Khalid startet in Australien als Sportpferd durch 11.03.20

Im Jahr 2013 begann die Reise für Khalid nach Australien. Nach zwei Siegen in Deutschland für unseren Stall wurde er nach Down Under verkauft. Dort gelang ihm ein Sieg bei zehn Starts, bevor er seine Karriere beendete. Danach ging es für Khalid zu seiner Arbeitsreiterin Laura, die mit ihm ihr Herzenspferd gefunden hat. Sie hat sich bei uns gemeldet, um mehr von Khalids Anfängen zu erfahren und natürlich konnten auch wir so mehr erfahren. Sie startet mit ihm regelmäßig bei Dressur und jetzt auch Springturnieren, womit er erst kürzlich begonnen hat. Was für ein tolles Beispiel wie viel mehr in einem Rennpferd auch nach der aktiven Karriere noch steckt. Wir sind sehr glücklich, dass Khalid einen tollen Platz und noch viel mehr einen tollen Menschen gefunden mit dem er den Rest seines Lebens verbringen kann.



Inaugural siegt in vielversprechender Manier 09.03.20

Inaugural markiert bei unserem ersten Deutschland Start 2020 direkt unseren ersten Sieg. Unter Lukas Delozier gewinnt der Ebbesloher in vielversprechender Manier hoch überlegen. Man schaut nun wie sich der Soldier Hollow-Sohn vom Rennen erholt, aber es könnte für ihn im Dr. Busch Memorial Gruppe III weitergehen.



Inaugural erster Deutschlandstarter 2020 06.03.20

Nach einem erfolgreichen White Turf Meeting 2020, greifen wir am Sonntag auch endlich in die Deutsche Saison ein. Inaugural wird in Dortmund einen Aufgalopp für die Grasbahnsaison bekommen. Dabei wird der Ebbesloher gleich als Favorit an den Ablauf kommen. Er hat gut überwintert und wir erwarten ihn im Endkampf.



"Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern.

Tot ist nur wer vergessen wird."

Heute ist eine Legende des deutschen Rennsports von uns gegangen. Doch war Herr Bollow noch viel mehr, als nur das für uns: Sie waren ein Vorbild, eine Inspiration, ein Ratgeber, ein Freund und noch vieles mehr, doch vor allem eins, ein Teil der Familie. Für die einen ein väterlicher und für die anderen ein grossväterlicher Freund der Familie, der uns fast unser gesamtes Leben begleitet hat. Jeden Morgen, Montag - Freitag standen Sie morgens bei uns im Stall, begutachteten die Pferde, das Training und sprachen mit den einzelnen Reitern. (Samstag und Sonntag selbstverständlich frei, für die Rennbahnbesuche) Und wenn Sie dann sagten: "Peter das wird mal ein Guter", dann hatte der Besitzer guten Grund sich zu freuen. Denn bei solchen Aussagen wusste man ganz genau, wo man dran war. Auf den Auktionen in Baden-Baden war das nicht anders. "Den hier müsst ihr kaufen, ich habe die Grossmutter trainiert", danach folgte eine Detailanalyse des gesamten Stammbaums. Jedes Detail wussten Sie, als ob Sie erst gestern aufgehört haben zu trainieren. Nicht viele Menschen haben ein solches Gedächtnis und Wissen wie Sie, wenn es überhaupt jemanden geben sollte. Gerne erinnern wir uns an die tollen Siege und Momente zurück, Sie waren immer der Erste auf dem Geläuf und war der Besitzer abwesend, war es selbstverständlich, dass Sie diesen gebührend vertraten. Doch noch viel wertvoller sind die Momente in denen es nicht so läuft wie erhofft. In diesen Momenten standen Sie neben uns, wenn wir ratlos waren und hatten die passenden Worte. Sie haben unsere ganze Familie mit geprägt und unterstützt. Unvergessen sind Ihre Reden, ob Geburtstag, Championsfeiern, ein paar Worte hatten sie immer parat. Einer Feier ohne eine kurze Rede von Ihnen gab es nicht. Es sind so viele Erinnerungen, die bleiben. Und nur die, die vergessen werden, sind wirklich tot. Sie sind nur fern und werden noch viel länger weiterleben als wir alle.

"WER IM GEDÄCHTNIS SEINER LIEBEN LEBT, DER IST NICHT TOT, DER IST NUR FERN. TOT IST NUR WER VERGESSEN WIRD."

Wir werden Sie nie vergessen Herr Bollow. Sie werden einfach nur fern sein und in unserem Gedächtnis weiterleben.

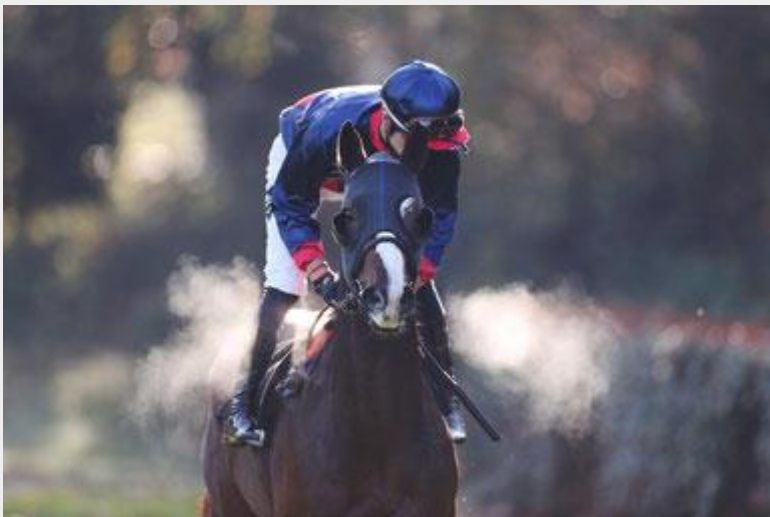
Peter, Gisela, Dennis, Vinzenz und Laurenz

NEWS MAI



Doppelschlag in Dortmund 31.05.20

Das Pfingstwochenende konnten wir am Freitag in Dortmund mit einem Doppelschlag beginnen. Den Anfang machte Notre Ruler. Der Hornoldendorfer gewann knapp nach Zielfoto und kämpfte riesig. Für ihn wird es im Derbytrail in München oder Hannover gehen. Dort soll er dann das Derbyticket lösen. 30 Minuten später war es dann Elle Memory. Bei ihr mussten wir um einiges weniger mitfiebern. Die Stute sah schon früh, wie die Siegerin aus und gewann in gutem Stil. Für sie wird es in einem der Dianatrails weitergehen. Die Stute soll in Zukunft ihrer grossartigen Mutter Elle Danzig noch viel Ehre machen.



Zweimal für den Präsidenten in Köln am Start 31.05.20

Am Pfingstmontag werden wir zweimal für Ecki Sauren an den Start gehen. Den Anfang macht Taron in einem Ausgleich 4. Beim letzten Mal war der Wallach schon nicht weit weg und sollte auch dieses mal wieder um die Preisgelder mitkämpfen. Anschliessend kommt Game Changer an den Start. Beim ersten Start zeigte sich der Galileo Sohn noch recht unreif und sollte zudem von der weiteren Distanz profitieren. Wir sind gespannt, wie der 3-jährige dieses Mal starten wird. Er besitzt noch einige Nennungen für bessere Rennen.



Nach zweiten Plätzen nun der Sieg? 28.05.20

Notre Ruler sowie auch Elle Memory haben bei ihrem Debüt gezeigt, dass sie Rennpferde sind. Mit jeweils einem zweiten Platz kann jetzt vielleicht gleich einen Sieg für die beiden anstehen. Im Sattel der beiden sitzt morgen in Dortmund Lukas Delozier. Die Schweizerin Sybille Vogt wurde für die Stute Ilva verpflichtet. Bereits beim Start davor sass die junge Dame bei Ilva im Sattel und kommt nun über 1200m nochmals zum Zug. Wir sind gespannt.



Erfolgreiches Frühjahrsmeeting in Baden-Baden 25.05.20

Am Wochenende waren wir auf den Rennbahnen in Düsseldorf und Hannover vertreten. In Düsseldorf konnten wir einen Treffer feiern. Bei Calico ist nach seiner Kastration so richtig der Knoten geplatzt und er konnte erneut leicht gewinnen. Für ihn wird es wieder im Handicap weitergehen. Zweiter wurde im gleichen Rennen Quian. Der Schimmel zeigte sich phlegmatisch, aber kämpfte gut bis zum Schluss. Für ihn könnte es beim nächsten Start über noch längere Distanz gehen.

Bei seinem Handicapdebüt konnte San Remo gleich überzeugen. Er wurde spät noch sehr schnell und wurde Dritter. Für ihn wird es im Handicap oder in einem Auktionsrennen weitergehen. Dritter wurde auch Noble Princess. Die Stute aus dem Besitz von Ecki Sauren zeigte einen schönen Ansatz und sollte bald zu ihrem ersten Treffer kommen. Weniger gut lief leider Miharu, weshalb sie das nächste Mal mit Seitenblendern aufgeboden werden könnte.

Zufrieden waren wir auch mit dem dritten Platz von Minotaurus, als französischer Inländer könnte es ihn jetzt nach Frankreich führen. Auch nach Frankreich wird es für Iron Duke wohl gehen. Der schnelle Schimmel hat leider kein einziges Rennen mehr bis im Herbst über die kurze Distanz im Handicap. Da er jedoch eine Handicapmarke in Frankreich hat wird es dort für ihn weitergehen. Er lief ein ordentliches Rennen, zumal er noch zwei Eisen verlor.

In Hannover waren wir nur mit zwei Startern. Sunchyme fand spät noch gut ins Rennen, weshalb es für ihn beim nächsten Start über etwas weitere Wege gehen könnte. Dies könnte im Hamburger Auktionsrennen passieren. Die Fährhoferin Rosea gibt uns leider Rätsel auf. Die Stute liess sich zwar viel besser handeln als beim Debüt, aber zog in der Geraden nie an. Sie wird erst einmal über die kleine Route aufgebaut werden.



Stall Nizza in Hochform 23.05.20

Am Freitag waren wir mit 3 Startern in Dresden vertreten. Den Anfang machte Landbaron. Der Rennverlauf war für den dreijährigen Soldier Hollow-Sohn nicht optimal, daher wird er es beim nächsten Start bestimmt wieder gut machen. Danach kam die Nizza-Armada! Zuerst gewann die dreijährige Nutan-Tochter Nutina überlegen und danach lege San Remo gleich noch einen drauf. San Remo ist ein Sohn von Amarillo und hat Nennungen für die BBAG Auktionsrennen welche er nun mit einem eindrucklichen Sieg in Angriff nimmt.



2x Stall Nizza, 1x A. Alyousefi in Dresden 20.05.20

Freitags gehts in den Osten auf die Rennbahn in Dresden. Zwei Nizza Schützlinge versuchen hier das Ziel als erstes zu erreichen. Nutina lief bereits in Köln zu Beginn des Monats und sollte hier über die weitere Distanz besser aufgehoben sein. Ebenfalls lief San Remo in Hannover vor drei Wochen und sollte dabei was gelernt haben. Beide können hier für uns Punkten. Der Soldier Hollow-Sohn von A. Alyousefi, Landbaron, hat sich im Winter weiterentwickelt und kommt erstmals diese Saison über 1900m an den Start. Lukas Delozier sitzt auch hier im Sattel und freut sich auf die drei Ritte.



Nordic Oak für das Gestüt Ammerland in Hannover vertreten 20.05.20

Am Donnerstag fährt die Ammerländerin Nordic Oak nach Hannover und startet in einem 2000m Stutenrennen. Im Sattel sitzt Lukas Delozier. Die Nathaniel-Tochter lief bereits zweijährig und hat sich über Winter weiter entwickelt. Wir sind gespannt.



Gestüt Bona's Sunchyme gleich beim Debüt siegreich 19.05.20

Das Gruppe III Stutenrennen mit Democracy war am Sonntag das Highlight in Köln. Die feine Stute vom Gestüt Ebbesloh wurde im Gruppe III Rennen zweite und bestätigte ihr Leistung als Zweijährige. Wir dürfen gespannt sein, was sie uns noch zeigen wird. Sein Debüt gleich siegreich umgewandelt hat Sunchyme. Der dreijährige Wallach vom Gestüt Bona zeigte sich kämpferisch und liess niemanden an sich vorbei in der Zielgeraden. Der Wallach geht nun in die Auktionsrennen. Im gleichen Rennen lief auch Game Changer. Der Galileo-Sohn zeigte sich noch sehr grün und sollte sich beim nächsten Rennen verbessert zeigen. Ebenfalls ihr Debüt gab die Fährhoferin Rosea. Die Stute ist nicht ganz einfach, da sie sehr ehrgeizig ist. Beim nächsten Rennen sollte auch sie sich verbessert zeigen und ruhiger an die Sache rangehen können. Zu guter Letzt kam noch Ecki Saurens Taron zum Zug. Im Einlauf hatte man das Gefühl, jetzt packt er es. Aber es reichte dann doch nur noch zum vierten Platz.



Elle Memory überzeugt gleich beim Debüt 19.05.20

Letzten Samstag liefen zwei Asterblüte Schützlinge in Düsseldorf. Ihr Debüt gab die Wittekindshoferin Elle Memory und sie machte Lust auf mehr. Die letzte Tochter von Elle Danzig kam im Einlauf erst Richtig in Schwung und wurde auf den letzten Metern noch schnell. Holte sich dabei den sehr guten zweiten Platz. Das erste Mal in Asterblüte-Farben lief No Waltz. Die vierjährige Stute ist für unsere Lehrlinge gedacht und holte jetzt mal mit dem Stalljockey Luft. Mit dem zweiten Platz sind wir sehr zufrieden und hoffen, dass unsere Lehrlinge mit ihr etwas lernen können.



Democracy im Schwarzgold Rennen 15.05.20

Auf unser Heimatbahn in Köln werden wir mit fünf Startern vertreten sein. Schon letztes Jahr war Democracy eine der besten Stuten ihres Jahrgangs und sollte deswegen auch bei Ihrem Debüt auf Gruppenebene direkt ganz vorne dabei sein. Debütieren tun Sunchyme und Game Changer. Beide haben sich bereits im Training von guter Seite gezeigt und sollten weit vorne landen. Während Sunchyme eher auf dieser Distanz zuhause sein wird, wird es bei Game Changer langfristig eher die Steherdistanz sein. Die Nathaniel Tochter Rosea kommt erstmals an den Ablauf. Sie ist wie die meisten ihrer Gegnerinnen nobel gezogen und soll sich jetzt erstmals vorstellen. Im Training ist sie stets fleissig und sollte erstmals warten. Der Schneesieger Taron kommt in einem Handicap an den Start. Er sollte noch etwas Luft haben und auch hier Siegchancen besitzen.



Letzt Elle Danzig Tochter gibt ihr Debüt 15.05.20

In Düsseldorf gibt das letzte Fohlen der grossartigen Elle Danzig für das Gestüt Wittekindshof ihr Lebensdebüt. Die dreijährige Maxis Tochter hat sich im Training bereits von guter Seite gezeigt. Wir sind gespannt auf ihren ersten Start. Erstmals für unser Quartier läuft No Waltz. Er muss sich erst einmal vorstellen



Erfolgreicher Neustart 11.05.20

Am vergangenen Donnerstag ging es endlich wieder los in Hannover. Dabei gab zuerst San Remo sein Debüt. Der Amarillo Sohn zog sich ordentlich aus der Affäre und sollte beim nächsten Start um den Sieg mitkämpfen können. Zweiter wurde Durance. Nach einem schnellen Rennen kam die Ebbesloherin etwas spät auf Touren und musste sich mit dem zweiten Platz begnügen. Für sie wird es jetzt auf Gruppenebene weitergehen. Die Erwartungen nicht erfüllen konnte Ilva. Deshalb wird sie nächstes Mal mit Seitenblendern an den Ablauf kommen.



Mit einem Starter in Mülheim 07.05.20

Kurzfristig wurde die Veranstaltung am Montag in Mülheim auf den Samstag vorverlegt, bedingt durch den Ausfall des Münchener Renntags. Vertreten sein werden wir nur mit einem Starter. Dabei sollte Calico mit allerersten Chancen an den Start kommen. Die Hoffnungen bei ihm waren immer gross. Über den Winter wurde er kastriert und findet jetzt eine günstige Aufgabe für sein Comeback, bei dem es endlich mit dem ersten Sieg klappen soll.



Aufgalopp auf der Heimatbahn 07.05.20

Nachdem am Donnerstag in Hannover der erste Grasbahnrenntag des Jahres stattfindet, geht es am Freitag in Köln weiter. Im dritten Rennen werden wir mit Nutina vertreten sein. Sie zeigte sich zweijährig noch unreif und hat sich über den Winter gut weiter entwickelt. Ein Platzgeld sollte möglich sein. Im Anschluss kommt Nippon an den Start. Als Vollbruder der Gr.1 Siegerin Nymphaea verdient er natürlich gleich Beachtung. Im Training präsentiert er sich von guter Seite und sollte nicht aus der Art geschlagen sein. Schwerer trifft es Minotaurus an. Der Ebersteiner hat schon gute Leistungen letztes Jahr gezeigt und soll auch hier wieder Geld verdienen, dabei startet er erstmals gegen die Jahrgangsspitze. Abschliessend läuft noch Miharu. Sie konnte zum Jahresabschluss ihr erstes Rennen gewinnen und wird auch mit Augewicht in der Platzierung zu finden sein.



Es geht wieder los 06.05.20

Endlich geht es wieder los und wir dürfen mit unseren Pferden starten. Am Donnerstag geht es in Hannover wieder los mit der wahrscheinlich spätesten Grasbahnpremiere, die es je gab. Wir werden direkt mit drei Startern vertreten sein. Erstmals an den Ablauf kommt der Amarillo-Sohn San Remo. Er sollte sich zunächst einmal vorstellen. Allererste Chancen hat natürlich Durance. Sie hat schon im Vorjahr bewiesen, dass sie zu den besten Stuten des Landes gehört und findet hier eine günstige Aufgabe zum Comeback. Zuletzt läuft noch Ilva. Sie startet direkt in einem grossen Feld, in dem eine Menge Pferde mit Chance sind. Die Stute ist immer schnell auf den Beinen und sollte Geld mit nach Hause bringen.

NEWS JUNI



Durance startet am Sonntag im Gran Premio di Milano 26.06.20

Am Sonntag machen sich zwei Schützlinge von uns Richtung Mailand auf. Durance wird im Gran Premio di Milano, einem Gruppe II über 2000m, an den Start kommen. Das Rennen ist mit 202'400 € dotiert. Ebenfalls in Mailand an den Start kommen wird Iron Duke. Der Galopper vom Stall Bärtschi wird in einem 42'900 € dotierten Listenrennen an den Ablauf kommen. Im Sattel der beiden wird Lukas Delozier sitzen.



Grosse Ausbeute in Dortmund und Düsseldorf 25.06.20

Am Wochenende hätte es kaum besser laufen können. Ganze fünf Rennen konnten unsere Schützlinge gewinnen und dadurch unsere Siegquote auf über 26% steigern. Direkt am Samstag ging es mit einer Dreierserie los, bevor am Sonntag noch zwei Treffer in Düsseldorf folgten.

In Dortmund konnte Sahib's Joy direkt einen siegreichen Einstand für unser Quartier feiern. Nach einem Rennen aus dem Vordertreffen konnte er sich sehr leicht lösen und wir voraussichtlich in einem Auktionsrennen demnächst starten. Wir freuen uns über den tollen Einstand für den Stall Dipoli. Weiter ging es mit einem Sieg von No Waltz. Unser Lehrling Leon konnte somit direkt bei seinem ersten Ritt einen Sieg für uns feiern. Er wird die Stute

auch in Zukunft weiter reiten. Im letzten Rennen kam es zu deinem Spaziergang für Quian. Auf der weiteren Distanz konnte er die Erwartungen in einer gut ausgesuchten Aufgabe vollauf erfüllen. Für ihn wird es in einem Handicap über die weiten Wege weitergehen. Im letzten Jahr haben ihn einige gesundheitliche Probleme geplagt, doch jetzt kommt er immer besser in Fahrt.

Am darauffolgenden Tag in Düsseldorf lief zunächst Landbaron unter den Erwartungen. Er sollte im Handicap besser klar kommen. Danach gab es einen Sieg für Nubius. Direkt mit Aufgewicht konnte er seinen Sieg aus Baden-Baden bestätigen auf seiner Minimumdistanz. Wir sind gespannt, wo sein Limit sein wird. Nicht ganz seinen Sieg bestätigen konnte Calico. Der Fährhofer sollte beim nächsten Start wieder gewinnen können, denn er hat noch einiges an Luft.

Einen tollen Sieg konnten wir mit Elle Memory feiern. Die Wittekindshoferin konnte den Diana Trail nach einer harten Kampfpartie gewinnen. Beim nächsten Start bekommt sie jetzt die Chance ihrer Mutter im Preis der Diana nachzueifern. Mit der Bahnerfahrung sollte sie ganze vorne dabei sein. Enttäuschend lief Democracy in den 1000 Guinness, doch stellte sich schnell heraus weshalb. Nach dem Rennen fand man bei ihr einen Chip. Somit ist die Saison vorerst beendet für sie.



Jana Ivancevic besteht die Abschlussprüfung 19.06.20

Unsere Auszubildende Jana Ivancevic hat ihre Abschlussprüfung erfolgreich bestanden. Dazu gratulieren wir ihr recht herzlich und freuen uns darüberhinaus, dass Jana die Prüfung als Prüfungsbeste ablegen konnte. Herzlichen Glückwunsch zur abgeschlossenen Lehre.



Democracy in den 1000 Guinness Elle Memory vor Diana Test 17.06.20

Am Sonntag werden zwei Top Prüfungen für die Stuten in Düsseldorf ausgetragen. In den 1000 Guinness werden wir mit Democracy vertreten sein. Die Ebbesloherin gilt als eine der Mitfavortinnen und hat sich nach ihrem zweiten Platz beim Saisondebüt noch einmal gesteigert. Im Diana Trail startet Elle Memory. Nach ihrem sehr überzeugenden Sieg in Dortmund soll sie hier das Diana Ticket lösen. Um es Landbaron etwas leichter zu machen, nehmen wir dieses mal 5kg Erlaubnis runter. Wir hoffen, dass er dadurch im Endkampf zu finden sein wird. In den beiden Top Handicaps kommen die frischen Sieger Nubius und Calico an den Ablauf, für beide ist das Ende der Fahnenstange noch nicht erreicht und sie sollten wieder ganz vorne dabei sein. Für beide ist die Distanz, das untere Limit.



Quian erstmals wieder siegreich? 17.06.20

Sehr günstig trifft es am Samstag in Dortmund Quian an. Nach zwei guten Starts zum Comeback nach überstandener Verletzung, findet er jetzt eine günstige Aufgabe über 3200m an. Die Distanz kommt ihm entgegen und wir sehen ihn langfristig auf diesen Wegen zuhause. Erstmals an den Start kommt Sahib's Joy für uns. Der Hengst aus dem Besitz des Stall Dipoli's hat sich gut eingelebt und wir erwarten direkt ein gutes Laufen. Eine weitere Premiere haben wir beim Reiter von No Waltz. Die Stute kommt unter unserem frisch gebackenen Auszubildenden Leon an den Start. Die beiden sollten direkt eine gute Leistung abliefern können und im Endkampf zu finden sein.



Leon Wolff beginnt die Ausbildung im Stall Asterblüte 17.06.20

Unser Amateur Leon Wolff wird am kommenden Wochenende erstmals als Auszubildender mit 5kg Erlaubnis in den Sattel steigen. Es freut uns, dass Leon die Lehre bei uns macht. Schon als Amateur hat er Talent erkennen und kann darüberhinaus leichte Gewichte in den Sattel bringen. Wir wünschen Leon einen guten Start und werden ihn entsprechend unterstützen. Am Wochenende wird er zweimal in Düsseldorf und Dortmund für uns in den Sattel steigen. Natürlich kann Leon auch für externe Ritte gebucht werden.



Notre Ruler löst das Derbyticket 17.06.20

Mit einem zweiten Platz in München, hat unser Notre Ruler sein Derbyticket gelöst. Auf sehr schwerem Geläuf musste er hart arbeiten und hat alles gegeben. Durch den Start wird er, als grosses spätes Pferd, wieder dazugelernt haben und wird sich im Derby noch einmal zu steigern wissen. Etwas enttäuschend nach einem zu defensiven Rennen lief Nutina, sie sollte die Form beim nächsten Start korrigieren können. Ein ordentliches Rennen gegen gute Pferde lief Nordic Oak. Die Ammerländerin sollte bald auch zu ihrem Recht kommen. Auf weiterer Distanz hat sie uns besser gefallen.



Das Gruppe II Union-Rennen steht vor der Tür! 12.06.20

Am Sonntag zählt es für den Schützling des Stall Nizza! Nippon startet in Gruppe II zählenden Union Rennen. Der Dylan Thomas-Sohn tritt gegen 6 Gegner an und soll hier das Ticket für das Derby lösen. Das letzte Laufen in Baden-Baden konnte nicht stimmen, so sind wir umso mehr gespannt auf die Leistung von Nippon. Ebenfalls starten werden Ilva mit Helen Böhler im Sattel und Taron mit Lukas Delozier. Die beiden sollten in den jeweiligen Rennen endlich mal Punkten können.



Landbaron wird dritter in Mannheim 12.06.20

Gestern lief Landbaron in Mannheim auf der Waldrennbahn. Lukas Delozier sass im Sattel des Soldier Hollow-Sohns. Mit dem dritten Platz ist man ganz zufrieden, denn der Schützling von A. Alyousefi kam mit den engen Bögen nicht optimal zurecht, da holte er mit dem Platzgeld noch das beste heraus. In Zukunft wird es wohl auf grösseren Bahnen für ihn weiter gehen.



Sunchyme dritter im BBAG Auktionsrennen 09.06.20

Letzten Sonntag stand das BBAG Auktionsrennen in Hannover an. Mit von der Partie war Gestüt Bonas Sunchyme. Der dreijährige Wallach hat bei seinem Debüt direkt gewonnen, so ging man in das 1600m mit viel Hoffnung. Am Schluss reichte es für den Makfi-Sohn für Platz 3. Damit ist man sehr zufrieden, da er noch etwas "grün" hinter den Ohren ist. Seine Route werden weiterhin die Auktionsrennen sein.



Ein Sieger in Düsseldorf 08.06.20

Am Wochenende waren wir auf den Rennbahnen in Düsseldorf und Hannover vertreten. In Düsseldorf konnten wir einen Treffer feiern. Bei Calico ist nach seiner Kastration so richtig der Knoten geplatzt und er konnte erneut leicht gewinnen. Für ihn wird es wieder im Handicap weitergehen. Zweiter wurde im gleichen Rennen Quian. Der Schimmel zeigte sich phlegmatisch, aber kämpfte gut bis zum Schluss. Für ihn könnte es beim nächsten Start über noch längere Distanz gehen.



Sieben Starter in Düsseldorf 03.06.20

Mit ganzen sieben Startern werden wir am Samstag nach Düsseldorf reisen. Minotaurus kommt im Hauptrennen des Tages an den Start. Er trifft auf nur 4 Gegner und sollte sich gesteigert gegenüber seinem Saisondebüt zeigen. Erstmals startet Noble Princess. Die Makfi Tochter hat sich im Training entsprechend angeboten und bekommt jetzt ihre erste Chance. Im Ausgleich I des Tages kommt der St. Moritz-Sieger Iron Duke an den Start. Nach seinen guten Leistungen in St. Moritz erwarten wir auch hier eine gute Leistung. Zwei Starter kommen im Ausgleich 2 über 2200m an den Start. Quian und Calico haben leider derzeit nicht viele Startmöglichkeiten und müssen deshalb im gleichen Rennen laufen. Calico gewann zuletzt in gutem Stil und hat noch Luft nach oben. Quian hingegen wird dieses Mal mit Scheuklappen starten. Diese sollen ihm helfen sich mehr auf das Rennen zu konzentrieren. San Remo startet nach seinem ersten Karrieresieg erstmals im Handicap. Die Marke sollte er können und somit auch wieder im Endkampf zu finden sein. Die weitere Distanz kommt ihm entgegen. Als Letztes kommt Miharu an den Start. Das kleinere Feld im Gegensatz zu ihrem letzten Start kommt ihr entgegen und mit der Kondition des ersten Saisonstarts, wird sie sich verbessert zeigen.



Kein Erfolg in Köln 03.06.20

Am Pfingstmontag konnten wir leider keine Erfolge verbuchen. Taron sah lange chancenreich aus, doch musste er am Ende passen und konnte nicht mehr zulegen. Für ihn könnte der Boden genauso wie für Game Changer zu fest gewesen sein kann.

NEWS JULI



Elle Memory aus der Startbox 7 in den Preis der Diana 31.07.20

Am Sonntag steht das Rennen der Rennen für die Stuten des dreijährigen Jahrgangs an. Das Gruppe I - der Preis der Diana gelaufen über 2200m in Düsseldorf. Mit dabei ist unsere Stute Elle Memory für das Gestüt Wittekindshof. Im Sattel sitzt Lukas Delozier, er meinte die Stute hätte ein riesen Kämpferherz. Nun dieses wird sie brauchen, denn das volle Feld hat es in sich! Sein Debüt in Düsseldorf wird der zweijährige Quello geben. Der Soldier Hollow-Hengst läuft in den Interessen von Klaus Allofs und der Stiftung Gestüt Fährhof. Heal the World, gab sein Debüt vor zwei Wochen in Köln. In Köln noch sehr unreif gelaufen, sollte er nun einiges dazu gelernt haben. Der dreijährige Nippon hingegen lief schon öfters und sollte nun endlich mal zu einem Punkt kommen. Die längere Distanz wird ihm entgegen kommen.



Feliciana vor ihrem ersten Sieg? 31.07.20

Steht die Fährhoferin vor ihrem ersten Sieg, wir werden es sehen. Die dreijährige Stute zeigte bei ihrem Comeback nach einer längeren Pause gleich, dass sie was kann und wurde zweite. Nun steht sie optimal im Rennen. Ebenfalls an den Start kommt Taron. Der Schützling von Ecki Sauren läuft konstant im Mittelfeld, sollte aber mal vorne mitmischen können. Im letzten Rennen des Tages in Köln wird dann noch die Stall Nizza Stute Nutina aufgeboten. Der längere Weg über 2400m sollte ihr definitiv entgegen kommen.



Nerium legt Maidenschaft ab und Durance wird gute vierte auf Gruppe I Level 27.07.20

Der Schützling vom Stall Nizza, der dreijährige Nerium, konnte am Sonntag in München bei seinem zweiten Lebensstart bereits seine Maidenschaft ablegen und gewann überlegen. Der Camelot-Sohn hat noch keine weiteren Aufgaben zur Zeit, aber man sieht sich jetzt nach etwas besserem um. Die Stute Near Dam vom Gestüt Wittekindshof startete dieses Mal mit Scheuklappen und die scheinen ihre Wirkung zu zeigen. Die Stute lief ordentlich und kämpfte bis zum Schluss. Der Sieger war weit weg, aber der zweite Platz gehörte sicher ihr. Das Hauptrennen des Tages war der Grosse Dallmayr Preis. Das Gruppe I wurde vom Godolphin-Vertreter Barney Roy gewonnen, dies war auch das zu schlagende Pferd. Unsere Durance kämpfte sehr lange um die ersten drei Positionen mit, nur auf den letzten Metern sind die Gegner noch an ihr vorbei gezogen und sie wurde gute vierte.



Gestüts Brümmerhoferin Novemba debütierte in Hannover 26.07.20

Am Samstag waren wir zu Gast in Hannover. Auf dem Programm standen total 13 Rennen. Mit dabei waren auch zwei Schützlinge aus unserem Quartier. Die zweijährige Novemba vom Gestüt Brümmerhof machte den Anfang. Die Gleneagles-Tochter debütierte in einem Stutenrennen über 1300m und wurde dritte. Sie hat viel gelernt und könnte beim nächsten Start bereits ganz vorne mitmischen. Der dreijährige San Remo vom Stall Nizza kam dann ganz am Schluss des Tages noch an den Start. Das Rennen war sehr zügig gelaufen und wahrscheinlich nicht nach dem Geschmack des Amarillo-Sohnes. Mit dem vierten Platz musste man sich zufrieden geben. Beim nächsten Start sollte er wieder weiter vorne zu finden sein.



Grosser Dallmayr Preis das Highlight am Sonntag in München 24.07.20

Der Grosse Dallmayr-Preis in München steht vor der Tür. Im Gruppe I zählenden Rennen über 2000m läuft für das Gestüt Ebbesloh die treue Durance. Wir sind überzeugt, dass die Champs Elysees-Tochter noch viel mehr kann wie sie gezeigt hat bisher. Doch sie trifft auf ein außerordentlich gutes Feld. Wir sind alle schon total gespannt wie es ausgehen wird. Seinen zweiten Auftritt hat der Schützling vom Stall Nizza - Nerium. Er kommt über 2200m an den Start und sollte sich gesteigert zeigen. Near Dam lief zuletzt in Hamburg etwas blass, sollte nun besser im Rennen stehen und ebenfalls weiter vorne zu finden sein.



Zwei Starter in Hannover 22.07.20

Am Samstag geht es mit zwei Startern nach Hannover. Im letzten Rennen des Tages kommt San Remo an den Start. Der Amarillo-Sohn konnte seinen Maidensieg auch direkt im Handicap bestätigen und könnte jetzt zu seinem nächsten Treffer kommen. Dabei trifft er auf einige Pferde mit Potential. Für den Sieger in diesem Rennen wird es sicherlich noch weiter nach oben gehen. Früher am Tag kommt Novemba erstmals an den Start. Die Gleneagles-Tochter stammt aus der Nevada, die für uns 4. im Preis der Winterkönigin war. Und genau dieses Rennen könnte auch das Ziel von ihrer Tochter im Oktober sein. Sie ist unsere erste Starterin des Jahrgangs 2018 und hat sich im Training entsprechend angeboten.



Quian holt sich das Listenrennen in Hoppegarten 20.07.20

Ein Pferd ein Sieger hiess es gestern in Berlin-Hoppegarten für den Stall Asterblüte. Im Listenrennen über 2800m kam der Schützling vom Stall Hornoldendorf an den Start. Zuletzt gewann er ein Ausgleich II in Hamburg und dies nur sieben Tage zuvor. Man hatte Hoffnung in den Mastercraftsman-Hengst und man wurde belohnt. In überlegener Manier gewann er den Steher-Preis mit Lukas Delozier im Sattel. Wie es nun weiter geht sieht man die kommenden Tage. Kann er auf Gruppe-Parkett mit mischen ist die Frage?



Einen Heimsieg für Vinzenz Schiergen in Köln 19.07.20

Letztes Wochenende stand wieder mal unsere Heimbahn auf dem Programm und wir waren mit fünf Schützlingen vertreten. Für Vinzi und No Waltz gab es auch einen Grund zum feiern.

Im Ausgleich IV über 1850m kam die Stute No Waltz sowie der Wallach Taron an den Start. Beide Pferde hatten einen guten Rennverlauf, doch für No Waltz sprang am Schluss die bessere Rangierung mit dem Sieg heraus. Taron lief auf den guten vierten Platz.

Ilva die vierjährige Stute verbessert sich zur Zeit von Start zu Start. Mit Helen Böhler im Sattel scheint sie sich wohl zu fühlen. Nach einem dritten Platz und jetzt einem zweiten Platz sollte ja danach der erste Platz kommen. Wir sind gespannt. Ebenfalls lief die dreijährige Stute Nutina vom Stall Nizza. Die Stute kam über die Distanz von 2200m an den Start, wobei es wahrscheinlich noch weiter gehen dürfte für die Nutan-Tochter. Denn sie kam am Schluss gut auf und wurde noch Dritte.

Sein Debüt gab der dreijährige Hengst Heal the World. Der Sea The Moon-Sohn wusste noch nicht richtig was er machen muss, hatte aber ein zwei gute Ansätze. Beim nächsten Start zeigt er sich bestimmt verbessert.



Derby-Weekend in Hamburg 14.07.20

Das verlängerte Derby-Wochenende in Hamburg war dieses Jahr nicht wie gewohnt, denn Besucher fand man auf der Horner Rennbahn keine. Doch die Aktiven konnten trotzdem spannende Rennen während drei Tagen geniessen.

Den Anfang machte am Freitag Nippon aus dem Stall Nizza. In einem kleinen Feld über 2200m platzierte sich der Dylan Thomas - Sohn am Schluss auf Rang 3. Der Boden war weich und uneben, dies gefiel Nippon nicht so. Besserer Boden bevorzugt er definitiv.

Am Samstag startete der Fährhofer Calico im Gruppe II über 2400m. Leider kam man nicht über einen 7. Platz hinaus. Das Rennen war gemütlich gelaufen und am Schluss gab es einen Sprint. Dies mag Calico nicht besonders, da er eher der Galoppierer ist und daher mehr Tempo unterwegs gebraucht hätte. Das nächste mal kann er bestimmt seine Form drehen. Die Stute Near Dam kam kürzlich zu uns in den Stall. Die Wittekindshoferin startete im Amazonenrennen mit Helen Böhler im Sattel. Auch hier war nicht mehr wie der 7. Platz drin.

Am Sonntag konnten wir dann doch eher überzeugen. Gleich mit zwei Siegen sind wir wieder nach Hause gefahren. Den Anfang machte aber die Fährhoferin Feliciana, welche nach einer langen Pause wieder zurück kehrte. Die Stute zeigte sich noch grün im Einlauf, war aber lange vorne mit dabei und es sah auch lange nach einem Sieg aus. Doch am Schluss reichte es zu einem super zweiten Platz. Mit einem Start im Bauch gewinnt die Lope de Vega - Tochter das nächste Mal. Als nächster kam der schöne Schimmel Quian. Weite Wege bevorzugt der Mastercraftsman - Sohn und somit startete man im Ausgleich II über 3200m. Der vierjährige Hengst hatte ein optimaler Rennverlauf und zog im Einlauf unwiderstehlich an der Konkurrenz vorbei. Quian scheint sich nach der langen Pause bestens erholt zu haben. Wer weiss wie weit er kommen kann.

Als nächstes stand das grosse Auktionsrennen über 2200m an. Sunchyme für das Gestüt Bona, sowie Sahib's Joy für den Stall Dipoli fanden sich für uns auf der Startliste. In der Arbeit waren beide Kopf Kopf und unser Stall Jockey konnte sich zuerst nicht entscheiden wen er reiten soll. Doch am Schluss hat sich Lukas Delozie richtig entschieden und sass auf dem Sieger. Sahib's Joy gewann das Auktionsrennen welches mit € 52'000.- dotiert war eindrücklich. Sunchyme hingegen kam mit dem aufgefühlten Boden gar nicht zurecht und fiel früh aus der Entscheidung.

Nun stand das Rennen der Rennen an. Das IDEE 151. Deutsche Derby über 2400m mit total 19 Startern. Mit dabei war auch unser Schützling Notre Ruler. Der Ruler Of The World - Sohn vom Stall Hornoldendorf startete ins Derby als chancenreicher Aussenseiter. Er war nicht Sieglös, aber hatte noch kein wichtigeres Rennen davor für sich entscheiden können. Das Rennen war wie öfters im Derby zügig gelaufen, dies kam Notre Ruler entgegen und er hatte an fünfter/sechster Position ein optimales Rennen. Im Einlauf zeigte sich der dreijährige Hengst dann mit einem grossen Kampfwillen. Er war fast bis zum Schluss unter den ersten drei Pferden mit dabei. Das Rennen war hochspannend, denn der Sieger kam sozusagen von letzter Stelle und flog an den anderen nur so vorbei. Somit reichte es für einen super 5. Platz und wir schnappten uns noch das letzte Geld. Wir sind mehr als nur zufrieden und freuen uns auf die kommenden Rennen mit Notre Ruler. Wo es mit ihm weitergeht wird die Tage entschieden.

Zum Schluss kam dann noch Nubius. Der vierjährige Wallach hat letzte Woche den Besitzer gewechselt und steht nun in Schweizer Besitz. In den neuen Farben konnte der Dylan Thomas - Sohn gleich überzeugen und sah lange als Sieger aus. Nur Sommelier von Markus Klug konnte ihn auf der Ziellinie noch abfangen. Ein Ziel für Nubius könnte ende September der Jockey Club in Dielsdorf (Schweiz) sein.



Weiteres Diana Ticket für Nutina? 02.07.20

In Mülheim werden die nächsten Diana Tickets verteilt. Mit dabei sind wir mit Nutina. Die Nutan Tochter lief zuletzt etwas schwächer auf sehr tiefem Geläuf. Für die Leistung soll sich jetzt wieder revanchieren können, wobei sie auf gute Gegner trifft. Ihr Comeback gibt Barbados. Nach einer schwächeren Saison, kommt sie erstmals in diesem Jahr an den Start. Dabei kommt sie in einer günstigen Aufgabe an den Start in der sie gleich gewinnen kann. In einem gut besetzten Rennen für den Derbyjahrgang debütiert Nerium. Der Camelot Hengst hat gute Arbeitsleistungen gezeigt und wird gleich gut laufen. Nach ihrem Sieg in Düsseldorf kommt No Waltz erstmals im Handicap an den Start. Natürlich kommt sie wieder unter unserem Lehrling Leon an den Start und sollte ihre Handicapmarke bestätigen können.



Ein Starter in Mannheim und Dresden 02.07.20

Freitag und Samstag werden wir je einen Starter haben in Mannheim und Dresden. Zunächst kommt Noble Princess in Mannheim an den Starter. Nach ihrem ordentlichen Debüt, könnte es jetzt schon zum ersten Sieg reichen. Sie wird auf fünf Gegner treffen. Am Samstag geht es dann mit Rosea nach Dresden. Die Erwartungen an die Stute waren immer über ihren Leistungen. Vielleicht kann sie beim dritten Lebensstart die Hoffnungen erfüllen.



Durance siegt im Gran Premio di Milano 02.07.20

Durance konnte am Sonntag in Mailand ihren ersten Gruppe 2 Sieg holen. Dabei konnte sie sich erfolgreich gegen ihren Baden-Baden Bezwinger Quest the Moon revanchieren und mit viel Kampfgeist gewinnen. Wir sind sehr glücklich über diese tolle Leistung und freuen uns auf die restliche Saison. Sie wird voraussichtlich im Grossen Dallmayr Preis an den Ablauf kommen jetzt.

Akzeptabel lief Iron Duke. Er wurde fünfter in einem Listenrennen und war nicht weit geschlagen. Für ihn könnte es jetzt in Frankreich weitergehen.



Durance startet am Sonntag im Gran Premio di Milano 26.06.20

Am Sonntag machen sich zwei Schützlinge von uns Richtung Mailand auf. Durance wird im Gran Premio di Milano, einem Gruppe II über 2000m, an den Start kommen. Das Rennen ist mit 202'400 € dotiert. Ebenfalls in Mailand an den Start kommen wird Iron Duke. Der Galopper vom Stall Bärtschi wird in einem 42'900 € dotierten Listenrennen an den Ablauf kommen. Im Sattel der beiden wird Lukas Delozier sitzen.

NEWS AUGUST



Marshmallow gleich beim ersten Lebensstart erfolgreich 31.08.20

In Düsseldorf war man mit sechs Asterblüte-Schützlingen vertreten und wir sind zufrieden mit dem Laufen unserer Galopper. Mit einem Sieg und zwei zweiten Plätzen im Gepäck sind sie wieder nach Köln zurück gekehrt.

Den Anfang machte die zweijährige Stute vom Gestüt Park Wiedingen. Dibujaba nahm direkt vom Start weg die Spitze und hielt die auch bis kurz vor dem Ziel, doch dann ging der Debütantin die "Luft" aus und wurde noch sehr gute zweite. Beim nächsten Start sollte sie den Punkt für uns holen können.

Ebenfalls debütiert ist der zweijährige Liban aus dem Besitz vom Gestüt Haus Zoppenbroich. Der ruhige Fuchshengst fand man im Rennen in der Mitte des Feldes und kam sehr gut auf im Einlauf. Ganz zum Schluss wurde er noch von einer Stute abgefangen. Sein Laufen machte Lust auf mehr.

Spannung pur im dritten Rennen. Marshmallow absolvierte ebenfalls ihren ersten Start. Die dreijährige Soldier Hollow-Tochter hatte was nach zuholen, da sie gesundheitliche Probleme hatte. Doch die scheinen keinen Grund mehr zu sein für die Brümmerhoferin, denn sie galoppierte den anderen davon und gewann leicht. Aber... wir mussten ein bisschen um den Sieg zittern, denn Lukas Delozier machte eingangs Geraden einen Schlenker, welcher uns beinahe den Sieg gekostet hätte. Aber es war schlussendlich nicht rennentscheidend, womit die Stute ihr erstes Rennen gewonnen hat.

Der nächste Starter war Quello. Der Schützling von Klaus Alloffs und dem Gestüt Fährhof debütierte vor einem Monat bereits gut mit einem dritten Platz und dieser bestätigte er erneut. Von weit hinten kommend rollte er aussen heran und wurde wieder dritter. Beim nächsten Start sollte der Sieg drin liegen. Als zweiter Starter kam noch Kyo an den Ablauf. Er fand auch spät besser in die Partie und sicherte sich noch ein Preisgeld. Ihm werden weitere Wege entgegen kommen.

Die Stute No Waltz hatte beim letzten Sieg vier Kilo Aufgewicht gekriegt und musste diese nun bestätigen. Erneut lief sie mit unserem Auszubildenden ein gutes Rennen und holte das letzte Geld.



Sconset kämpft sich beim Debüt auf Rang 2 28.08.20

Man erwartete bereits ein gutes Laufen, da sich die zweijährige Stute im Training gut angeboten hat. Die Ebbesloherin kämpfte bis zur Ziellinie und debütierte hoffnungsvoll. Ebenfalls in München lief Ilva. Doch der vierjährigen Santiago-Tochter gefiel der weiche Boden gar nicht und wurde fünfte.



Ebbesloherin Sconset gibt ihr Debüt in München 27.08.20

Die Rennbahn in München hält diesen Samstag neun Rennen ab. In zwei Rennen sind wir vertreten. Gleich im ersten Rennen kommt die Stute Ilva von Frau Wedel an den Start. Die Stute hat einen neuen Reiter im Sattel und dies ist unser Auszubildende Leon Wolff. Mit seinen 5 Kilo Erlaubnis kann die Stute hier nach vorne laufen. Im zweiten Rennen debütiert die zweijährige Stute Sconset vom Gestüt Ebbesloh. Auf die Soldier Hollow-Tochter sind wir gespannt, denn im Training bietet sie sich gut an.



Nordic Oak dritte in Mühlheim 25.08.20

Das mit der Lücke hatten wir doch schon einen Tag zuvor in Hannover. Wieder sass unser Schützling, diesmal die Ammerländerin Nordic Oak mit Lukas Delozier im Sattel im Einlauf fest. Wieder musste sie nach Aussen beordert werden. Auch Nordic Oak zeigte einen schönen Endspurt, aber hier reichte es am Schluss nur auf den guten dritten Platz. Die Stute zeigt immer bessere Leistungen, wir sind gespannt wohin dies noch führt.



Die Rakete - Novemba 24.08.20

Die zweijährige Novemba lief erst ihr zweites Rennen und man erhoffte sich einiges. Die Brümmerhoferin fand man während des Rennens in Hannover an dritter Stelle liegend an der Innenseite. Im Sattel der Stute sitzt Bauyrzhan Murzabayev. Dieser Murzabayev musste dann aber im Einlauf zeigen was er kann, denn die Gleneagles-Tochter sass fest, keine Lücke da. Sie wurde von ihrem Reiter nach Aussen beordert und musste neu Anlauf holen. Sie beschleunigte aber so unglaublich, dass sie die entlaufene Laterani doch noch mit Hals abfangen konnte. Wir waren beeindruckt!



Calico gewinnt in schöner Manier 16.08.20

Am Sonntag konnten wir mit Calico erneut einen schönen Sieg feiern. Der Fährhofer machte zuletzt einen Abstecher auf Gruppe II, was zu schwer war. Nun bekam er eine leichtere Aufgabe und gewann diese leicht mit Vinzenz Schiergen im Sattel. Vinzi sass ebenfalls bei der Wittekindshoferin Near Dam im Sattel. Die Stute war sehr gängig und konnte erst spät beruhig werden, am Schluss reichte die Kraft nicht mehr für ganz nach vorne. Wieder mal für uns geritten ist auch Dennis Schiergen. Er debütierte den zweijährigen Kygo für lybische Interessen. Der Adlerflug-Sohn zeigte sich noch sehr grün, aber machte am Schluss noch Boden gut. Mit dem Laufen ist man zufrieden und beim nächsten Start sollte er bestimmt weiter vorne zu finden sein. Wie auch Barbados am Vortag, ist Sunchyme vom Gestüt Bona ein Fragezeichen. Der Dreijährige zeigt nicht das, was er kann. Der Wallach wird nun auf den Kopf gestellt um zu sehen was ihm fehlt.



Hattrick in Köln 16.08.20

Mit sieben Schützlingen sind wir am Samstag vor der Haustüre angetreten. Drei davon waren siegreich und machten den Hattrick für uns perfekt.

Im ersten Rennen des Tages standen die zweijährigen Stuten im Mittelpunkt. Sugar Pout, eine Jukebox Jury-Tochter im Besitz des Stalls Dominique, gab hier ihr Debüt. Die Distanz über 1300m sind für Sugar Pout zu kurz, aber sie gab einen guten Einstand und wir sind gespannt auf das nächste Laufen. Im zweiten Rennen lief Rosea in den neuen Farben von Lebeau Racing. Die dreijährige Stute ist nicht ganz einfach im Handling während des Rennens, aber es wird immer besser. Und mit dem dritten Platz ist man sehr zufrieden, denn die Kurve zeigt nach oben. Beide Pferde wurden von Lukas Delozier geritten. Als nächstes war dann unser Auszubildender dran. Leon Wolff macht seine Sache im Rennsattel immer besser und konnte auch schon für uns punkten. Und dies tat er erneut. Im Sattel von No Waltz scheint er sich besonders wohl zu fühlen und gewann leicht.

Barbados vom Gestüt Bona ist für uns ein Fragezeichen. Zweijährig hat sie Topleistungen gezeigt und leider bekommt sie nun kein Huf mehr vor den anderen. Auch in Köln vor der Haustüre wurde sie nur siebte. Im Ausgleich III über 2400m kam der noch wenig geprüfte Nerium an den Start. Lukas Delozier lieferte ihm einen guten Rennverlauf und gewann mit dem vom Stall Nizza gezogenen Camelot-Hengst überlegen. Man hat grosse Hoffnungen in den dreijährigen Hengst und hofft, dass er bald in besseren Rennen zu sehen sein wird. Über 1400m kam die Stute Ilva an den Start. Die Stute von Frau Wedel konnte leider nicht an die vorherigen Leistungen anknüpfen und wurde mit Helen Böhler im Sattel nur sechste.

Das Highlight des Tages für uns war das Ausgleich I ganz am Schluss. Nubius zeigt, dass er in Hochform ist. In den Farben vom Stall Bärtschi gewann der Dylan Thomas-Sohn mit einem Kopf Vorsprung. Die Schweizer Entourage ist extra angereist und war natürlich überglücklich. Nubius darf nun auch in die Schweiz reisen und wird dort für uns im GP Jockey Club laufen, welchen wir ja bereits mit Girolamo und Samurai zweimal gewinnen konnten.



Sonntag geht es nach Düsseldorf 14.08.20

Direkt im ersten Rennen startet Kygo aus der Schlenderhaner K-Linie. Der Hengst aus libyschem Besitz soll anschliessend in Auktionsrennen an den Start kommen und sollte sich gleich gut präsentieren. Wieder mit besseren Chancen unterwegs sein sollte Calico nach seinem Ausflug auf Gruppe Level. Endlich den ersten Sieg soll Nippon landen. Nach vielen Platzierungen wäre er endlich fällig. Eine Steigerung erwarten wir von Sunchyme. Der Sohn der guten Saldentigerin blieb zuletzt blass, weshalb er jetzt mit Scheuklappen startet. Wir sind optimistisch, dass er wieder seine Trainingsleistungen umsetzen wird. Eine schöne Steigerung mit Scheuklappen zeigte Near Dam als Zweite in München. Deshalb erwarten wir wieder ein gutes Laufen von ihr.



Preis von Europa Renntag in Köln 14.08.20

Wir sind zwar nicht im Preis von Europa vertreten, doch trotzdem sollte der ein oder andere Sieg möglich sein. Sugar Pout debütiert als frühgeborene Stute und wird sich direkt gut präsentieren. Anschliessend wird sie in Baden-Baden laufen. Nach einem ordentlichen Ansatz, sollte Rosea jetzt mehr zeigen. Günstig im Rennen steht auch No Waltz, da sie durch die Erlaubnis von Leon noch günstiger im Rennen steht, als bei ihrem letzten Start. Mit der guten Startbox wird sie ganz vorne dabei sein. Auch Barbados wird von Leon geritten. Die Stute hat an ihre 2-jährigen Leistungen leider noch nicht anknüpfen können. Vielleicht geht mit der Erlaubnis jetzt mehr. Erstmals im Ausgleich startet Nerium. Er hat eine faire Marke bekommen, mit der er zurecht kommen wird. Ilva und Nubius liefen beide gut zuletzt und sollten erneut im Endkampf zu finden sein.



San Remo gewinnt in Deauville 11.08.20

Übers Wochenende waren wir mit drei Asterblüte-Vertretern in Deauville. Am Samstag starteten San Remo und Amsterdam für den Besitzer Lebeau Racing. Der zweijährige Amsterdam gab ein anständiges Debüt über 1300m. Die Distanz darf für den Maxios-Sohn in Zukunft weiter ausfallen. San Remo startete das erste Mal in den neuen Farben Grün/Braun und war gleich erfolgreich. Er gewann ein mit 23'000 € dotiertes Verkaufsrennen über 1900m mit Mickael Barzalona im Sattel. Der Amarillo-Sohn wurde verteidigt und kam wieder mit nach Hause. Am Sonntag lief dann noch der dreijährige Minotauros. Das Rennen ist zum Vergessen, denn er wurde komplett gegen Order geritten und wurde elfter.



Notre Ruler dritter auf Gruppe III Level 11.08.20

Der dreijährige Wittekindshofer Notre Ruler wurde im Fürstenberg Rennen in Berlin-Hoppegarten guter dritter auf Gruppe III Level. Die 2400m wurden gemütlich angegangen, was dem Ruler Of The World-Sohn nicht ganz entgegen kommt. Etwas schneller wäre wahrscheinlich von Vorteil gewesen. Aber man ist mit dem dritten Platz zufrieden. Nun könnte es für ihn in Baden-Baden weitergehen, in welchem Rennen ist noch offen.



Derby-Vierter greift im Fürstenberg Rennen an 06.08.20

Unser diesjährige Derbystarter Notre Ruler wurde in Hamburg im Derby fünfter. Doch wegen einer Disqualifikation rutsche er einen Platz nach vorne und ist nun vierter. Der Schützling vom Gestüt Wittekindshof erholte sich gut und kommt nun in Berlin-Hoppegarten wieder an den Start. Im Gruppe III über 2400m trifft er auf starke Gegner. Auch der Derbysieger vom 2019 ist mit dabei. Wir sind gespannt wie sich der Ruler Of The World-Sohn schlägt.



Kein Sieg aber mehrere gute Leistungen 03.08.20

Keinen Sieg konnten wir am Diana Tag in Düsseldorf feiern, doch liefen fast alle Pferde ordentlich. Sein Lebensdebüt gab Quello. Er hat den erst Start gebraucht hat, doch hat sein später Endspurt Lust auf mehr gemacht. Für ihn wird es jetzt im Auktionsrennen weitergehen. Einen Platz besser lief Nippon, der sich nur um Zielfoto als zweiter geschlagen geben musste. Leider will es einfach nicht mit dem ersten Sieg klappen, doch lange sollte es nicht mehr dauern. In der Diana kam Elle Memory an den Start. Die Elle Danzig-Tochter, war lange dabei und sicherte sich noch das letzte Platzgeld. Für sie wird es wahrscheinlich in Baden-Baden weitergehen. Für sie wäre ein schnelleres Rennen von Vorteil gewesen. Einzig von Heal the World waren wir etwas enttäuscht. Der Sea the Moon Sohn kann seine Arbeitsleistungen derzeit noch nicht umsetzen.



Feliciana mit ihrem ersten Sieg 03.08.20

Auf unserer Heimatbahn in Köln konnte die Lope de Vega-Tochter Feliciana ihre Maidenschaft ablegen. Nach einem Rennen auf Warten, konnte sie sich am Ende leicht lösen und auf dem aufgeweichten Geläuf zu ihrem ersten Sieg kommen. Für sie könnte es jetzt in einem Listenrennen in Baden-Baden weitergehen. Gut lief auch Nutina, die Nutan Tochter musste sich erst spät geschlagen geben von der Spitze aus. Sie sollte bald zu ihrem nächsten Treffer kommen können. Schwächer lief Taron. Der Pour Moi-Sohn hat an seiner Marke zu knabbern, sollte aber bald wieder weiter vorne landen können. In Deauville lief noch Iron Duke. Die Sandbahn war schon recht nass, trotzdem zog er sich ordentlich aus der Affäre und wurde 7.

NEWS SEPTEMBER



Nubius guter dritter im Grand Prix Jockey Club in Dielsdorf 28.09.20

Am Sonntag war der Trainer mit der ganzen Familie und dem Schützling Nubius in der Schweiz zu Gast. Der Galopper vom Stall Bärtschi kam dort im Grand Prix Jockey Club an den Start. Das über 2475m gelaufene und mit 48'000 CHF dotierte Rennen war sehr gut besetzt. Man traf auf den diesjährigen Derbysieger der Schweiz, sowie auf Sweet Soul Music welche schon auf Gruppe II vierte war. Nubius platzierte sich genau in der Mitte, nur der Gast aus Baden-Baden San Salvador hatte die Nase für den zweiten Platz ein bisschen weiter vorne.



Nerium steigt steil die Leiter hinauf! 28.09.20

Nicht nur Quian ist einer unserer Aufsteiger dieses Jahr. Auch Nerium entpuppt sich als roher Diamant. Der dreijährige Camelot-Sohn vom Gestüt Nizza spaziert zur Zeit durch die Handicaps mit einer Leichtigkeit, die selbst uns verblüfft. Am Sonntag durften wir erneut einen Sieg miterleben, der vierte Sieg in Folge. Nerium ist nicht nur wunderschön, sondern auch schnell. Wohin ihn das noch bringen wird... wir sind gespannt!



Quian krönt sich im St. Leger zum Gruppe III Sieger 21.09.20

Im 136. Deutschen St. Leger in Dortmund hatten wir gleich zwei Eisen im Feuer. Calico mit Vinzenz Schiergen im Sattel und Quian mit Lukas Delozier. Beide Wallache konnten auf Gruppe III Level noch nicht Punkten und waren somit nicht Favoriten. Doch beide Schützlinge kämpften bis zum Schluss um den Sieg mit. Der schöne Schimmel Quian hatte im Ziel dann sicher mit 2 Längen die Nase vorne. Calico wurde es dann bisschen zu Weit, holte sich aber noch den vierten Platz. Die ganze Entourage um Quian hat sich riesig gefreut über diesen Erfolg.



Hannover und Dortmund heisst es für uns am Sonntag 18.09.20

Am Sonntag finden auf zwei Rennbahnen gleichzeitig Rennen statt. In Hannover tritt Feliciana erneut auf Listenebenen an und die zweijährige Patna gibt ihr Debüt. Beide Stuten laufen in den Farben des Gestüt Fährhofs. In Dortmund findet der nächste Klassiker an. Das 136. Deutsche St. Leger über 2800m bietet Calico und Quian die nächste Möglichkeit über sich hinaus zu wachsen. Beide konnten auf Gruppe-Level noch nicht punkten, aber wir sind überzeugt, dass dies nach dem Sonntag anders aussieht. Im Sattel von Calico sitzt Vinzenz Schiergen und bei Quian Lukas Delozier. Quello und Sconset liefen bei ihren ersten Rennen beide schon sehr gut. Für sie kann es nun bereits nach ganz vorne reichen, denn sie haben was gelernt und sich im Training gesteigert. Die schöne Wismar vom Gestüt Park Wiedingen bat sich im Training ebenfalls an und soll nun einen ersten Start bekommen.



3. und 4. Platz im Schweizer Derby 16.09.20

Endlich fand auch das Derby in unserem Nachbarland der Schweiz statt. Gleich mit zwei Startern waren wir dieses Jahr vertreten. Minotauros und Lootah machten sich auf den Weg nach Frauenfeld und wollten dort sich die Krone aufsetzen. Dafür hat es leider nicht ganz gereicht, aber mit einem dritten und vierten Platz bringen wir trotzdem etwas Geld mit nach Hause.

Die Favoritenrolle gehörte ganz klar dem aus Frankreich anreisenden Moderator. Doch wir wollten es probieren und sind mit Lootah (Stall Bärtschi) und Minotauros (Gestüt Burg Eberstein) angereist, um dem Schützling von Herrn Kräuliger die Stirn zu bieten. Fabrice Veron auf Moderator liess sich aber auf keine Spielchen ein, übernahm sofort die Spitze - und sorgte dort für keine allzuschnelle Fahrt. Dies war uns nur Recht, denn Lootah hatte einen guten Endspurt. So war auch Lootah mit Dennis Schiergen im Sattel in der falschen Gerade sofort da. Doch Moderator war nicht geschlagen, er konnte für einen Augenblick weniger schnell beschleunigen als eben Lootah. Fabrice Veron liess sich nicht aus der Ruhe bringen, brachte den Top-Favoriten in Schwung und die beiden gewannen noch recht souverän mit eineinhalb Längen Vorsprung auf den sich hervorragend verkaufenden In The Field, der mit Clement Lheureux dem zweiten Favoriten Lootah noch Rang zwei wegschnappte. Dahinter folgte dann auf dem vierten Platz unser Minotauros, der ebenfalls ein gutes Rennen lief.

Im Sprintrennen gleich nach dem Derby hatten wir noch Iron Duke am Start. Iron Duke vertritt auch die Farben vom Stall Bärtschi und konnte bereits letzten Winter in St. Moritz für die Schweizer Besitzer punkten. Das Rennen war von Anfang an sehr zügig gelaufen und "Duki" kam zuerst gar nicht richtig mit. Am Schluss rollte er noch an und es reichte dann für den dritten Platz. Der Schimmelhengst bekommt nun eine Pause und wird kastriert. Danach wird er wieder für das Schneemeeting in St. Moritz vorbereitet.



Rückblick auf das Wochenende in Baden-Baden 16.09.20

Total sieben Schützlinge aus dem Rennstall Asterblüte liefen am Wochenende in Baden-Baden. Im Durchschnitt liefen die Galopper zufriedenstellend, leider aber sind wir mit nicht ganz allen Resultaten zufrieden. Einen schönen Sieg durften wir aber zum Abschluss doch noch feiern. Denn der dreijährige Nerium gewann in überlegener Manier vor den Augen seiner Besitzer.

Am Samstag 12.09.20 standen zwei Grupperennen auf dem Programm. Im Gruppe III über 1400m für zweijährige Pferde fand man die Brümmerhoferin Novemba auf der Startliste. Das die Stute grosses Potential hat wissen wir und hatten somit grosse Hoffnungen. Doch leider war die Stute sehr ehrgeizig im Rennen und brauchte ihre Kraft schon zu Beginn des Rennens. Im Einlauf war dann nicht mehr viel Spritzigkeit übrig. Beim nächsten Start hoffen wir, dass sie dieses Resultat wieder drehen kann.

Im Gruppe II - Stutenrennen über 2400m lief die Wittekindshoferin Elle Memory unter Lukas Delozier ein ordentliches Rennen. Gegen 8 sehr starke Gegnerinnen war das Gruppe II doch einen Tick zu schwer für die Stute. Man wird mit ihr eine Stufe weiter unten weitermachen. Zu Beginn des Tages lief Barbados noch in einem 2000m sieglosen Rennen. Die Stute vom Gestüt Bona musste wieder an alte Zeiten anknüpfen. Ganz hat sie dies noch nicht geschafft, aber mit einem vierten Platz und einem schönen Endspurt, macht sie damit Fortschritte. Zum Schluss lief noch die schöne braune Stute Marshmallow. Bei ihrem Debüt gewann sie spektakulär. Auch dieses Mal machte sie es spannend und kämpfte wie eine Löwin. Sie bestätigte ihren Sieg mit einem super zweiten Platz. Die Soldier Hollow-Stute hat nun eine Nennung für in ein Listenrennen. Wir sind gespannt ob sie diesen Schritt schafft.

Am Sonntag liefen für uns Nerium, Turandot und Durance. Die beiden erstgenannten gehören dem Ehepaar Imm (Stall Nizza) und gehören zu ihren Zukunftshoffnungen. Turandot ist eine zweijährige Stute und gab ihr Debüt. Sie machte einen guten Job, beim nächsten Start wird sie gereifter an das Rennen heran gehen. Die 1600m waren für die Nutan-Tochter sowieso ein wenig zu kurz und sie wird in Zukunft auf längerem Weg zu Hause sein. Im Ausgleich II über 2200m ritt Lukas Delozier den schwarzen Hengst Nerium zu einem überlegenen Sieg. Bereits eingangs der Geraden wusste man wer der Sieger war. Mit dem Camelot-Sohn will man nun die Leiter Stück für Stück erklimmen. Im grossen Highlight des Tages fand man unsere Top Stute Durance aus dem Besitz vom Gestüt Ebbesloh im Feld. Die Konkurrenz war stark, aber ohne Mut gewinnt man keine Rennen. Die treue Durance lieferte sich auch im Einlauf mit Lukas im Sattel wieder ein grosses Battle gegen die anderen, doch kam ihr Angriff ein bisschen zu Spät und es reichte nur noch auf den fünften Platz. Trotzdem zeigte sie erneut, dass sie definitiv in diese Klasse gehört.



Durance im Grossen Preis von Baden 11.09.20

Mit dem grossen Preis von Baden steht das Highlight der Grossen Woche an. Wir werden durch Durance vertreten sein. Die Stute hat schon mehrfach zeigen können, dass sie in diese Klasse gehört und soll am Sonntag wieder um den Sieg mitkämpfen. Im zweiten Highlight des Tages kommt Notre Ruler erstmals für Red&White Racing an den Start. Der Hengst wurde von dem Syndikat nach seinem dritten Platz im Fürstenberg-Rennen gekauft. Er wird im Auktionsrennen als Favorit an den Start kommen. Dritter Starter des Tages ist die Zweijährige Stute Turandot in den Farben des Stall Nizza. Ihr Vater gewann für uns das Deutsche Derby. Sie scheint etwas frühreifer als ihr Vater zu sein und hat sich schon entsprechend im Training angeboten, so dass wir sie jetzt an den Start bringen werden.



Lootah und Minotauros im 40. Swiss Derby 11.09.20

Am Sonntag steht nun auch endlich das Swiss Derby auf der Frauenfelder Allmend statt. Mit dabei sind zwei Asterblüte Schützlinge. Die Neuerwerbung vom Stall Bärtschi Lootah tritt mit Dennis Schiergen im wichtigsten Rennen des Jahres an. somit hat der Manduro-Sohn den Schweizer Jockey-Champion im Sattel. Lootah sollte gute Chancen haben und mit etwas Glück um den Sieg mitkämpfen können. Minotauros läuft in den Farben vom Gestüt Burg Eberstein. Zuletzt lief der Hengst immer in Frankreich, doch leider war das Glück mit dem Rennverlauf nicht immer auf seiner Seite. Nun soll Vinzenz Schiergen im Swiss Derby das beste aus ihm herausholen. Mit im Transporter nehmen wir auch noch Iron Duke mit. Iron Duke gehört wie Lootah dem Schweizer Besitzer Stall Bärtschi. Der Sprinter kommt über die kurze Distanz von 1150m an den Start. Ebenfalls mit Dennis im Sattel soll Duke zeigen dass er fliegen kann.



Magdeburg veranstaltet auch am Samstag 10.09.20

Near Dam wird für das Gestüt Wittekindshof in einem Ausgleich IV über 1800m an den Start kommen. Im Sattel sitzt unser Amateur Vinzenz Schiergen. Die Dalakhani-Tochter lief bis jetzt mit Scheuklappen, diese haben wir wieder weggenommen und setzten nur Seitenblender ein. Dies nachdem die Stute in Düsseldorf recht heiss war. Wenn sie ein ruhiges Rennen bekommt, sollte sie beste Chance haben.



Greift Novemba am Samstag nach Black-Type? 10.09.20

Die zweijährige Stute Novemba aus der Nevada startet am Samstag in Baden-Baden im Gruppe III über 1400m. Der letzte Start verwandelte die Brümmerhoferin zu einem spektakulären Sieg. Kann sie nun dies Leistung auch auf Gruppe III Level abrufen, wir sind hoffnungsvoll! Im T. von Zastrow Stutenpreis, ein Gruppe II über 2400m, läuft die Wittekindshoferin Elle Memory. Im Preis der Diana konnte sie nicht nach ganz vorne laufen, nun soll sie trotzdem zeigen, dass sie in diese Kategorie gehört. Wir sind überzeugt, dass sie es mit den 9 Gegnerinnen aufnehmen kann. Ebenfalls in BB an den Start kommen Barbados und Marshmallow. Erstgenannte muss sich an ihre besten Leistungen zurück erinnern, dann kann sie sowas allemal gewinnen. Marshmallow gewann überzeugend ihr Debüt. Wohin die Reise mit ihr geht, wissen wir noch nicht. Aber vielleicht überrascht uns die Soldier Hollow-Tochter und ist ein Rohdiamant.



Leider keinen Punkt geholt am Wochenende 08.09.20

In Baden-Baden wie auch in Longchamp kamen unsere Schützlinge nicht wie gehofft als erste über die Ziellinie. Am besten lief am Samstag Calico im Listenrennen über 2800m. Der Fährhofer wurde dritter und holte somit Black-Type. Im Gruppe III erhoffte man sich definitiv mehr, doch im Einlauf hatte Sahib's Joy einfach keinen Platz und so blieb ein besserer Platz aussichtslos. Auch im Listenrennen am Sonntag erhoffte man sich für Feliciana einen Rang unter den ersten drei, doch die dreijährige Stute fand die Aufgabe noch als zu schwer vor. Im Nachbarland Frankreich startete Quian im Prix Gladiateur. Der schöne Schimmel steigerte sich von Rennen zu Rennen, so erhoffte man sich eine vordere Platzierung. Doch aus den 3100m wurde am Schluss ein Sprint gemacht und das kann Quian nun mal nicht und wurde sechster.



Quian im Prix Gladiateur 03.09.20

Nach seinem leichten Sieg im Hoppegartener Listenrennen, muss Quian jetzt einen Sprung bewältigen. Der Schimmel hat sich auf der Extremdistanz immer weiter gesteigert, weshalb wir ihm auch eine gute Leistung auf Gruppe 3 Level zutrauen. Mit einer guten Leistung soll er sich für den Prix du Cadran qualifizieren.



Zeigt Feliciana am Sonntag dass sie Black-Type kann? 03.09.20

Am Sonntag läuft Feliciana auf Listenebene und soll zeigen, dass sie Black-Type kann. Die Lope de Vega-Tochter ist noch wenig geprüft, doch zeigte sie nach ihrem Comeback mit einem zweiten Platz und dann dem Sieg, dass sie mehr kann. La Cinutra, eine Stute welche im Besitz von Black Forest Racing steht, lief erst einmal. Mit unserem Auszubildenden nehmen wir nochmals 5 Kilo Erlaubnis runter, was der feinen Stute helfen wird. Die Waldpark-Tochter bemüht sich immer sehr im Training, wir hoffen dass sie dies auf die Rennbahn bringen kann.



Sahib's Joy tritt das erste Mal auf Gruppe III Level an 03.09.20

Das Baden-Baden Meeting ist auch im September noch unter der Hand von Corona, weswegen die Bahn am Samstag fast zuschauerlos anzutreffen sein wird. Doch dies stört unsere Schützlinge kaum. Sahib's Joy startet das erste Mal auf Gruppe III Level und soll beweisen, dass seine bisherigen Leistungen diesen Start gerecht fertigen. Er trifft aber auf eine sehr gute Konkurrenz, wir sind gespannt. Die zweijährige Sugar Pout machte ihre Sache beim Debüt schon gut und war dritte. Nun soll sie zeigen was sie gelernt hat und dies egalisieren. Im Listenrennen über 2800m kommt der zuletzt siegreiche Calico an den Start. Man hat Meinung von ihm und auch dass er sowas kann, er trifft aber auf eine sehr starke Konkurrenz! In Form ist der Fährhofer, daher erhofft man sich eine Platzierung unten den ersten drei.

NEWS OKTOBER



Dennis Schiergen ist Hindernis-Champion in der Schweiz 28.10.20

Letztes Jahr gewann Dennis das Flach-Championat in der Schweiz und nun folgt gleich der nächste Titel. Hindernis-Champion, wär hätte das gedacht!

Für den Sieg benötigte Dennis nur drei Siege und drei zweite Plätze. Am letzten wichtigen Hindernisrenntag in Dielsdorf war Dennis zudem nicht mal vor Ort. Er ritt nämlich Nerium im Gruppe II in Mailand. Doch seine Konkurrenten konnten nicht punkten und somit wurde Dennis frühzeitig Champion. Es bleibt noch ein Hindernisrennen übrig am 7. November, aber ob dies überhaupt stattfindet ist noch offen.

Herzliche Gratulation vom Team Asterblüte zu diesem Erfolg!



Hattrick in Hannover 27.10.20

Unsere Schützlinge in Hannover machten uns mehr wie nur Happy! Gleich vier Pferde kamen als Sieger vom Geläuf. Zudem holte sich die zweijährige Dibujaba im Listenrennen Black Type.



Black Type für Nerium im Gruppe II in Mailand 27.10.20

Letzten Sonntag galt es für den Schützling vom Stall Nizza das erste Mal ernst auf Black Type Level. Der dreijährige Camelot-Sohn Nerium schrammte ganz knapp einer Sensation vorbei. Er wurde im Gruppe II über 2400m knapp zweiter! Er war schon am Sieger vorbei, doch dieser kämpfte sich auf die Linie zurück und gewann mit Kopf knapp vor Nerium mit Dennis im Sattel. Die Besitzer sind mehr als nur zufrieden. Nun bekommt er seine wohlverdiente Winterpause und wird dann im Frühling wieder in dieser Klasse angreifen.



Nerium im Grand Premio del Jockey Club in Mailand 23.10.20

Nicht nur Hannover findet am Sonntag statt, sondern auch ein grosser Renntag in Mailand. Mit von der Partie ist der dreijährige Nerium vom Stall Nizza. Der Camelot-Sohn tritt das erste Mal auf Gruppe Parkett an. Im Sattel sitzt Dennis Schiergen, der Mailand nun nach mehreren Auftritten dieses Jahr, bereits sehr gut kennt. So überzeugend wie Nerium die Rennen davor gewonnen hat, so überzeugt sind wir von einem guten Laufen auf der Rennbahn San Siro.



Grossaufgebot in Hannover 23.10.20

Ganze acht Galopper machen sich am Sonntag auf den Weg nach Hannover. In den zwei Gruppe III Rennen finden wir bei den Stuten die Fährhoferin Feliciano und im andern Gruppe III den Schützling vom Stall Dipoli - Sahib's Joy. Letztgenannter hat grosse Chance, denn der letzte Auftritt vom dreijährigen kann gestrichen werden. Im Listennrennen für zweijährige Stuten finden wir Dibujaba auf der Startliste. Die Form stimmt, nach einem zweiten und dritten Platz darf jetzt gerne der Sieg folgen. Weitere zweijährige Starter sind Lisan, Patna und Tourandot. Alle samt haben beim letzten Start was gelernt und können sich nun verbessert zeigen. Auch Marshmallow greift wieder an. Im letzten Ausgleich III in Hannover konnte sie punkten. Wir haben nichts gegen einen erneuten Sieg. Zu guter Letzt kommt Nubius noch zum Zug. Der Schützling vom Stall Bärtschi trifft im Ausgleich I auf sechs weitere Gegner.



Novemba ist die Winterprinzessin 20.10.20

Der letzte Renntag in Baden-Baden ging am Sonntag über die Bühne. Das Hauptrennen war das Gruppe III Rennen über 1600m für zweijährige Stuten, auch genannt der Preis der Winterkönigin. Die Brümmerhoferin Novemba startete in diese Prüfung mit der Reiterin Sybille Vogt. Vom Start weg fand man die Gleneagles-Tochter an der Spitze und bis knapp vor dem Ziel gab sie diese auch nicht ab. Nur eine Konkurrentin war am Schluss stärker, aber mit dieser Leistung ist die ganze Entourage um Novemba überglücklich! Einen Sieg konnten wir dafür ein Rennen später holen. Minotauros gewann endlich sein erstes Rennen. Dies war nach mehrmaligen super Laufen definitiv fällig.



Novemba in der Winterkönigin 16.10.20

Das diesjährige Herbstmeeting in Baden Baden wird nur einen Renntag umfassen. Im Mittelpunkt steht dabei der Preis der Winterkönigin in dem uns Novemba vertreten wird. Die Brümmerhoferin wird erstmals von Sibylle Vogt geritten und soll wieder an ihre Siegesform aus Hannover anknüpfen. Dem gleichen Jahrgang gehört Quizzer an. Nach seinem guten Debüt in Köln, soll er jetzt um den Sieg mitkämpfen. Eine sehr günstige Aufgabe findet Minotauros vor. Er war schon einige Male auf besserem Parkett unterwegs und soll jetzt seine Maidenschaft ablegen. Am gleichen Tag haben wir noch eine Starterin in Mailand. Elle Memory kommt in einem Gruppe 3 in Mailand an den Start. In Mailand trifft sie es wieder etwas leichter an und soll um den Gruppiesieg mitkämpfen.



Wismar gewinnt beim zweiten Start 13.10.20

Am letzten Samstag lief die zweijährige Stute Wismar vom Gestüt Park Wiedingen im BBAG Auktionsrennen über 1600m Das Rennen war mit satten 52'000 € dotiert und wurde von unserer schönen und schnellen Wismar gewonnen. Die ganze Entourage um die Stute hat sich riesig gefreut. Eine zweite zweijährige Stute gab am Samstag noch ihr Debüt. Lisan vom Gestüt Haus Zoppenbroich debütierte über 1400m. Die Stute wusste im Rennen noch nicht so richtig was sie machen muss. Wir hoffen sie hat was gelernt, damit sie sich beim nächsten Mal verbessert zeigt.



Zwei Lebensdebüt am Sonntag 09.10.20

Köln und München stehen am Sonntag auf dem Programm. In München wird der Ebbesloher Abrams Creek unter Wiliam Mongil sein Debüt geben. Der zweijährige Fuchshengst bietet sich gut an im Training und sollte gleich vorne mitmischen können. In Köln kommt die Debütantin unter Clement Lecoeuvre zum Zug. Die zweijährige Stute von Herrn Renz läuft zu Ehren des verstorbenen HODIBE. Die bereits vierjährige Stute Ilva hatte eine kleine Pause bekommen und soll nun wieder frisch aufgetankt an den Start kommen. Mit unserem Auszubildenden Leon Wolff kann sie von der Erlaubnis bestimmt profitieren.



Stuten-Trio am Samstag in Dortmund 08.10.20

Drei Damen machen sich am Samstag auf den Weg nach Dortmund. Die vierjährige Wittekindshoferin Near Dam kommt im Ausgleich IV über 2000m an den Start. Man sucht bei ihr noch nach dem bekannten Knopf der aufgehen muss. Mal schauen ob das in Dortmund gelingt. Wismar gab ihr unscheinbares Debüt ebenfalls in Dortmund vor knapp zwei Wochen. Sie hat was gelernt und soll nun zeigen was sie kann. Im Stall mag man die Soldier Hollow-Tochter sehr und hat auch Meinung von ihr. Das Lebensdebüt geben wird Lisan. Die zweijährige Stute kommt über 1400m an den Start. Als Jukebox Jury-Tochter könnte dies etwas zu kurz sein, aber sie soll erstmal etwas lernen.



Die Wege vom Stall Asterblüte und Lukas Delozier trennen sich 08.10.20

Am letzten Wochenende haben wir uns und unser Stalljockey Lukas Delozier sich entschieden, die Zusammenarbeit auf ende des Monats zu beenden.

Wir danken Lukas Delozier für die gute Zusammenarbeit. Er ist genau vor einem Jahr zu uns gekommen und wir hatten mit einem kleinen aber feinen Stall eine gute Saison gehabt. Er ist ein noch junger, ehrgeiziger Jockey, der seinen Weg nun neu einschlägt und eine neue Herausforderung sucht. Der Stall Asterblüte wird die Saison 2020 ohne offiziellen Stalljockey beenden.



Einen Sieg in Düsseldorf und einen Sieg in Hannover 06.10.20

Am Sonntag war der Stall Asterblüte auf drei verschiedenen Rennbahnen vertreten. Der Trainer war mit der Stute Durance in Longchamp zu Gast. Doch leider war die Ebbesloherin nicht das Pferd wie sonst und musste im Prix L'Opera bereits früh die Segel streichen. Besser lief es in Hannover, wo die Gisela die Stellung hielt. Dibujaba lief auch bei ihrem zweiten Start ein anständiges Rennen und wurde dritte. Den Vogel abgeschossen hat Marshmallow. Die feine Stute gewann bei ihrem erst dritten Start das zweite Rennen. In Düsseldorf waren wortwörtliche die "Jungen" am Werk. Dennis, Vinzenz und Laurenz hielten die Stellung und konnten mit unserem Auszubildenden Leon Wolff erneut einen Sieg mit No Waltz feiern. Zudem konnte Dennis mit Wonnemond den 100. Grossen Preis der Landeshauptstadt Düsseldorf Gruppe 3 für Sascha Smrczek ins Trockene bringen. Herzliche Gratulation Dennis!



Düsseldorf und Hannover am Sonntag 02.10.20

Kann unser Azubi Leon Wolff am Sonntag erneut jubeln? Wir werden es sehen, denn No Waltz kommt in einem Ausgleich III über 1700m an den Start. Ebenfalls in Düsseldorf laufen Turandot und Zion. Erstgenannt debütierte vor drei Wochen in Baden-Baden ordentlich, soll sich nun verbessert zeigen. Zion hingegen gibt seinen Einstand, wir sind gespannt was der Iffraaj-Sohn zeigt. In Hannover gilt Frauenpower. Dibujaba war zweite beim Debüt und kann am Sonntag direkt punkten. Hier steigt seit längerem William Mongil wieder für uns in den Sattel. Die Brümmerhoferin Marshmallow macht sehr viel Freude. Sie gewann beim Debüt, dann zweite in Baden-Baden. Folgt erneut ein Sieg im Ausgleich III? Wir sind optimistisch!



Lootah macht einen Ausflug in die Hauptstadt 02.10.20

Am Tag der Deutschen Einheit finden traditionell Rennen in der Hauptstadt Berlin statt. Ein Schützling von uns macht sich auf dem Weg zusammen mit Lukas Delozier. Der dreijährige Manduro-Sohn vom Stall Bärtschi versucht sich über 2200m in einem Ausgleich II. Der Hengst wurde zuletzt im Schweizer Derby dritter und sollte mit dieser Form weit vorne landen. Die 200m kürzere Distanz kommt ihm definitiv entgegen.

NEWS NOVEMBER



Identified gewinnt in Nimes 30.11.20

Dortmund, Angers und Nimes standen gestern auf dem Plan. Einen Sieger konnten wir feiern und das im abgelegenen Nimes. Der zweijährige Identified gewann im Fotofinish ein 1200m Rennen mit Frau Velon im Sattel. Die weiteren Frankreich Starter Dionis und Abrams Creek belegten in Angers Rang 4 und 3. Mit diesen Resultaten sind wir sehr zufrieden. Zumal Dionis sein Lebensdebüt gab und Abrams Creek gegen gute Pferde antrat. In Dortmund erhoffte man sich ebenfalls einen Sieg, doch die Ebbesloherin fand den Sand anscheinend nicht prickelnd und wurde dritte.



Vier Starter am Sonntag 28.11.20

Auf drei Rennbahnen werden wir am Sonntag vertreten sein. Einzige Starterin in Dortmund wird Sconset sein. Die Ebbesloherin soll vor der Winterpause noch ihre Maidenschaft ablegen. In Nimes läuft ein weiterer Zweijährige mit Identified. Nach seinem guten Stalldebüt für uns, findet er jetzt eine gute Aufgabe vor, um seinen ersten Treffer landen zu können. Zwei Starter kommen in Angers an den Start. Dionis kommt erstmals an den Start und stammt aus dem ersten Jahrgang des englischen Derbysiegers Harzand. Im Training hat er sich entsprechend angeboten und wird sofort gut laufen. Abrams Creek konnte zuletzt in Saint-Cloud seine Maidenschaft ablegen und muss sich jetzt steigern.



Lootah und Vega Magic doppeln nach 28.11.20

Am Freitagabend konnten unsere beiden frischen Sieger Lootah und Vega Magic direkt nachdoppeln. Zunächst siegte Lootah aus dem Vordertreffen, bevor Vega Magic von der Spitze aus nachziehen konnte. Beide Sieger in Lyon wurde von Sibylle Vogt geritten. Leider mussten wir die Heimreise ohne unsere beiden Pferde antreten, da beide aus den Verkaufsrennen raus gekauft worden sind. Beide wechseln in den Besitz von Gerard Augustin-Normand.



Lootah gewinnt in Le Croise Laroche 16.11.20

Zwei Asterblüte Schützlinge starteten gestern in Le Croise Laroche. Der dreijährige Lootah gewann unter Ambre Molins ein Verkaufsrennen über 2500m. Lootah wurde aber nicht verkauft und kommt so wieder zurück zu uns in den Stall. Die Besitzer der Stall Bärtschi, verfolgte das Rennen auf dem Livestream und freuten sich sehr über den Sieg. Ebenfalls an den Start kam Identified. Über die Sprintdistanz von 1100m fand man die Neuerwerbung aus England direkt an der Spitze. Doch es wurde ihm ein bisschen zu weit und konnte noch den dritten Rang verteidigen. Auch der zweijährige Showcasing-Sohn wurde nicht verkauft und kommt wieder mit nach Hause.



Turandot nach einem Fehler auf dem aufgewühlten Boden chancenlos 16.11.20

Turandot wurde noch für das Gruppe III in Krefeld nachgenannt, doch der Boden war für die Nutan-Tochter zu sehr aufgewühlt. Sie machte laut ihrem Reiter Wladimir Panov zu viele Fehler, was sie dann im Einlauf mit einem Ruck an letzte Stelle spülte.



Turandot für das Herzog von Ratibor-Rennen nachgenannt 13.11.20

Die zweijährige Nutan-Tochter Turandot wurde für den Stall Nizza im Gruppe III Ratibor Rennen nachgenannt. Turandot hat das Rennen davor in überlegener Manier gewonnen und sich beachtlich gesteigert. Deshalb hat man sich entschieden, diesen grossen Schritt zu wagen. Wir sind gespannt wie sie diese Aufgabe lösen wird. Im Sattel sitzt der Siegreiter Wladimir Panov.



Bauryzhan Murzabayev wird neuer Stalljockey! 09.11.20

Wir freuen uns sehr, dass Bauryzhan Murzabayev neuer Stalljockey vom Stall Asterblüte wird. Der Champion Jockey von 2019 und 2020 wird ab 1.02.2021 zu unserem Team dazu stoßen. Auf dem Foto ist Bauryzhan auf Quian nach seinem ersten Big Point Treffer für unser Quartier. Wir freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit! Herzlich Willkommen Bauryzhan.



Zwei Starter in München 09.11.20

Marshmallow und Quizzer starteten gestern in München. Die treue Stute Marshmallow schrammte nur knapp an einem weiteren Sieg vorbei. Die Brümmerhoferin war bereits am späteren Sieger vorbei, doch dieser überraschte mit einem Angriff welchem sie nicht mehr kontern konnte. Die Form bei ihr stimmt aber voll und ganz! Quizzer konnte hingegen nicht ganz bis zum Schluss durchziehen und wurde Fünfter.



Zwei Starter in München 06.11.20

In München werden wir mit zwei Startern vertreten sein, die beide von Maxim Pecheur geritten werden. Zunächst kommt Quizzer an den Start. Er zeigte sich gesteigert beim zweiten Start und sollte am Sonntag wieder ganz vorne zu finden sein.

Die dreifache Saisonsiegerin Marshmallow startet in einem Ausgleich 2. Für sie ist das Ende der Fahnenstange noch nicht erreicht, weshalb wir sie wieder im Endkampf erwarten.



Quian festigt seine Stellung als bester Extrem-Steher 06.11.20

Am Sonntag hatten wir zwei Starter in Hoppegarten. Nantua zeigte sich nach grün und wurde Vierte. Sie war langsam aus der Startbox raus und überholte in der Zielgeraden noch einige Pferde. Nächstes Jahr sollte man sie beachten.

Seine Stellung als bester Extrem-Steher des Landes hat Quian mit seinem Sieg im Oleander Rennen nochmals bestätigt. Beim Mastercraftsman Sohn ist der Knoten richtig geplatzt und wir freuen uns schon auf die nächste Saison. Für dieses Jahr ist erstmal Schluss und sein Besitzer kann von tollen Ausflügen ins Ausland mit ihm träumen.

NEWS DEZEMBER



Mit zwei Champions in die Saison 2021 27.12.2020

In die kommende Saison 2021 werden wir mit zwei frisch gebackenen Champions gehen. Neben unserem neuen Stalljockey Baurzyhan Murzabayev, der sein Championat verteidigen konnte, wurde unser Auszubildender Leon Wolff Champion der Nachwuchsreiter. Zudem wurde Sibylle Vogt erfolgreichste weibliche Reiterin. Sibylle konnte am 2. Weihnachtstag erst mit der hoffnungsvollen Patna in Mülheim für uns gewinnen. Wir gratulieren allen drei recht herzlich zu diesen tollen Leistungen und freuen uns auf die Zusammenarbeit in der kommenden Saison.



Drei Starter am 2. Advent in Mülheim 03.12.2020

In Mülheim steht der vorletzte Grasbahnrenntag der Saison an. Wir werden dabei mit drei Pferden am Start sein. Zunächst kommt Nantua an den Start. Nach ihrem guten Lebensdebüt, soll sie jetzt ihre Maidenschaft ablegen. In einem weiteren sieglosen Rennen kommt Reventa an den Start, jedoch für die 3 jährigen. Sie findet eine günstige Aufgabe vor und soll endlich ihr erstes Rennen gewinnen können.

Im Hauptrennen des Tages läuft Inaugural. Nach einer Pause konnte er sofort wieder überzeugen mit einer starken Leistung in Saint-Cloud. Dieses Mal trifft er auf ein grosses Feld mit guten Gegner, doch hat er in der Arbeit überzeugt und sollte ganz vorne mitmischen.



Sibylle Vogt vergibt zweiter Ruf an den Stall Asterblüte 01.12.2020

Wir sind sehr erfreut bekannt zu geben, dass der Stall Asterblüte und Sibylle Vogt ab dem 1. Februar 2021 zusammen arbeiten. Der 2. Ruf der Reiterin geht an unseren Rennstall. Nach einer tollen Saison 2020 bleibt Sibylle Vogt auch für 2021 erster Stalljockey bei Carmen Bocskai. Sollte sie nicht für den Rennstall aus Iffezheim reiten, dann reitet sie im 2021 für uns. Wir sind sehr froh, dass Sibylle Vogt zugesagt hat. Wir haben ihre Entwicklung lange beobachtet. Wir sind überzeugt, dass dieser Schritt für beide Seiten sehr gut ist.